

Bilanz 2020 Umweltstadtrat W. Welser

Sehr verehrter Herr Bürgermeister! Geschätzter Gemeinderat!

Das Kalenderjahr 2020 war auch wie die Jahre zuvor trotz Corona-Pandemie mit viel Arbeit, aber auch mit vielen Highlights aus Umweltsicht gespickt. Ein kurzer Rückblick in die Themenbereiche zeigt die abgehandelten Gebiete aber auch die leider nicht abgehaltenen Termine des Umweltstadtrates und Umweltausschusses in groben Zügen!

Flurreinigung abgesagt!!!!

Tag der Gärten und Schrebergärten abgesagt!!!!

"Ganz Horn fährt Rad" abgesagt!!!

E-Bikeschulungslehrgang mit dem ÖAMTC abgesagt!!

Ein „Müll-Bringsystem“ ist seit 2019 installiert und man kann „wirklichen“ Sperrmüll kostenlos nach Rodingersdorf bringen. Trotz dieser neuen Maßnahmen ist der Sperrmüll noch immer das größte Sorgenkind im Bereich Müll.

Aber auch jeder andere Müll ist in den Öffnungszeiten jederzeit ablieferbar. Dazu gibt es auf unserer Homepage der Stadtgemeinde, wo dem Thema Müll viele Infobereiche gewidmet sind, wichtige aktuelle Informationen. Die Trennfibel wurde vom GVH für alle Gemeindebürger/innen neu aufgelegt und auch ein Übersichtsplan über richtige Mülltrennung wurde veröffentlicht (siehe Stadtnachrichten 6-2020).

Am Bauhof im Bereich der Kartonagen wurde ein vierter Container zur Verfügung gestellt, zwei mit Abdeckung im Freien und zwei offene unter Dach. Leider werden Kartonagen nicht zerkleinert eingeworfen und das füllt die Container zu schnell.

An unseren Bringtagen Montag und Donnerstag wird von den Bauhofmitarbeiterinnen vermehrt auf das richtige Trennen und Einwerfen des Mülls geachtet. Leider wird den Anweisungen unserer Mitarbeiterinnen nicht immer Folge geleistet.

Der traditionelle nationale Wandertag fand auch heuer wieder am 26. Oktober auf von der Stadtgemeinde und vom Alpenverein Horn betreuten **Tut gut-Wanderwegen** statt und fand reges Interesse bei der Horner Bevölkerung. Allerdings wegen Corona ohne Labestelle und Ausschank im Start-Zielbereich.

Vom ÖAMTC wurde der Stadtgemeinde Horn auf Vermittlung von LR Schleritzko eine **Rad-reparatursäule** zur Verfügung gestellt. Dies wurde am Festgelände beim Start der zehn Horner Radrouten montiert und in Betrieb genommen.

Für diese Radtouren wurde die Broschüre wieder neu aufgelegt und gedruckt. An einer App wird gerade heftigst gearbeitet.

Intensiv weitergearbeitet wurde auch im Bereich **Grünraum**. Es wurde ein neues Konzept erstellt und vom Stadt- und Gemeinderat auf Schiene gebracht.

1000 neue Bäume bis 2030 lautet das Motto, um der Umweltkrise entgegen zu wirken. Dazu die passenden Pflanztröge. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine gesündere Umwelt mit vielen Grünoasen innerhalb des Stadtgebiets schaffen können. Es wird momentan in der Öffentlichkeit auch die Möglichkeit von Baumpatenschaften beworben und diese Aktion läuft mittlerweile sehr gut. Die Schilder für die Baumpaten wurden mittlerweile auch hergestellt und werden schon aufgestellt. Es wäre aber vielleicht eine Idee, wenn jeder Stadt- und Gemeinderat, der es noch nicht getan hat, als Baumpate auftreten würde.

Sofortige **Baumfällungen** im Horner Naturdenkmal Stadtpark waren umgehend vorzunehmen, um im beliebten Freizeit- und Erholungsgebiet Spaziergänger und Familien vor Gefahren zu schützen. Die Bäume waren nicht mehr stand- und bruchstabil und so mussten sie leider gefällt werden, da Gefahr in Verzug war und um größere Probleme, wie unkontrollierbares Abbrechen von Ästen oder Umfallen ganzer Bäume, zu vermeiden. Das Nachsetzen großer und somit von Beginn an robuster Bäume wurde umgehend durchgeführt. Es wird die Umsetzung des Projektes mit Neupflanzungen und die Sanierung des Stadtparks der Stadtgemeinde Horn geschätzte 60.000 Euro kosten.

Horn bekennt sich zum Wasserschutz und tritt für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt ein. Zigarettenstummel verunreinigen unzählige Liter Wasser und sind biologisch nicht abbaubar. Allzu oft werden diese achtlos auf der Straße entsorgt. Durch unsere Kampagne und das Anbringen von **Aschenbechern** an Laternen in der Innenstadt soll das Ausmaß der Verunreinigung den Raucherinnen und Rauchern bewusstgemacht und sie zu einem Umdenken bewegt werden. Von gezählten 800 Kippen pro Tag (Kehrmaschine) sind wir mittlerweile auf eine weit geringere Tagesquote gefallen.

Im Umweltressort ist auch die **Beleuchtung** im Horner Stadtgebiet eingebettet. Die Wartungsarbeiten werden nach wie vor durch die EVN und einer heimischen Firma durchgeführt, wobei die Störmeldungen elektronisch erfolgen und das mit großem Erfolg. Bei etwaigen Anfragen aus der Bevölkerung werden die beanstandeten Orte in Horn überprüft, Kontakt mit der EVN aufgenommen und an einer Verbesserung gearbeitet.

Viel ist auch im Bereich der **E-Ladestellen** weitergegangen und das E-Ladenetz konnte mit zwei Stromtankstellen erweitert werden. Eine Ladestelle gegenüber vom Stephansheim von der WEB und eine am Lidl-Parkplatz von der EVN sind bereits im Vollbetrieb.

Die **Förderungsrichtlinien** der Stadtgemeinde Horn für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen wurden überarbeitet und werden mit 01.01.2021 verlängert nach heutigem Beschluss. Es wurden alle Fördervergaben der letzten zehn Jahre durchgesehen und nach Bedarf wurden Förderbereiche gestrichen und neue aufgenommen.

Weitere umweltbezogene Veranstaltungen und Maßnahmen:

Horn tritt der Initiative „**Klimabündnis-Gemeinde**“ bei, ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wurde dazu verabschiedet.

Die **KLAR**-Region hat ihre Arbeit aufgenommen, aber durch die Pandemie etwas schaumgebremst. Einzelne Vorschläge zur Umsetzung der beteiligten Gemeinden des Bezirkes wurden eingebracht.

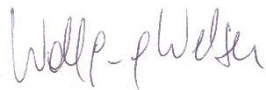
Mit Jänner 2020 wurden zwei **Bahntickets** angekauft, die an Horner Gemeidebürger/innen ausgeliehen werden. Diese beiden Schnuppertickets erfreuten sich großer Beliebtheit und deswegen wird diese Aktion auch 2021 weiter fortgesetzt.

Der Umweltausschuss pflegt regen **Kontakt mit der „enu“** (Frau Elisabeth Wagner), wo wieder Informationen über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich eingeholt werden konnten.

Die Verleihung einer Urkunde und der Plakette **„Goldener Igel“** wurde bereits zum vierten Mal Horn zugesprochen. Diese Auszeichnung wurde gemeinsam zur „Natur im Garten“- und den Igel-Tafeln im Stadtpark im Bereich des Brunnens auf einer Stahlsäule durch den Wirtschaftshof dazu montiert.

Mit der Teilnahme der Stadtgemeinde Horn am **e5 Landesprogramm** für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich gehört man nun zu einem großen Netzwerk. Nach intensiven Arbeiten mit unserem Betreuer DI Gottfried Steinkogler und dem e5-Kernteam wurde zielstrebig an der Zertifizierung gefeilt. Im Oktober war es dann soweit und die Stadtgemeinde Horn wurde mit drei e´s ausgezeichnet und das als Einsteigergemeinde.

DANKE



UStR der Stadtgemeinde Horn